

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Karl Enslin oder Benedikt Widmann

Volkswaise

D G D A⁷ D



1. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!
2. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, Kling, Glöck - chen, kling!
3. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!

A⁷ D A⁷ D



Lasst mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter,
Mäd - chen, hört, und Büb - chen, macht mir auf das Stüb - chen,
Hell er - glühn die Ker - zen, öff - net mir die Her - zen!

E A Bm A E A



öff - net mir die Tür - en, lasst mich nicht er - frie - ren!
bring euch vie - le Ga - ben, sollt euch dran er - la - ben.
Will drin woh - nen fröh - lich, from - mes Kind, wie se - lig.

D G D A⁷ D



- Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!
- Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!
- Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!